

[fol. 23v]

Einnamb an Hopfen

Inhalt vertiger Rechnung *Folj* 29²⁹ ist
an Hopfen im Resst verbliben
75 Centen³⁰ 79½ *lb.*

Darzue ~~an~~ heur an Sazer vnd Landthopfen
erkhaufft worden, wie in der Gelt
Ausgab *Folj* 121³¹ zusehen
170 Centen 90 *lb.*

*Summa der Einnamb an Hopfen*246 Centen 69½ *lb.*[fol. 24r]³²*Ausgab an Hopfen*

Zu den hieuer in der Malz Ausgab be-
nambsten 492 Preuen ist an Hopfen
^{20/18}³³ versotten worden, auf iede Sud 18³⁴ *lb.*
thuet
88 Centen 56 *lb.*

Vnd den Herrn *Reformaten*³⁵ alhie, als
ein Allmuesen bewilligt vnd ausge-
folgt
30 *lb.*

*Summa der Außgab per se*88 Centen 86 *lb.*

²⁹ Rest des Vorjahres, sh. RB 1642, S. 42.

³⁰ Hier findet sich erstmals im vorliegenden Rechnungsbuch wieder das nicht identifizierte Kürzel, wie es bereits in RB 1641 und RB 1642 aufgetaucht war. Im folgenden wird diese Besonderheit aufgrund der offensichtlich nur linguistischen Bedeutung nicht mehr explizit erwähnt. Sh. zur Erklärung HA 1639-1641/42, Das Rechnungsbuch.

³¹ Sh. unten, S. 141.

³² Auch an dieses Blatt ist ein Blattweiser geklemmt. Sh. oben, S. 5, Anm. 2.

³³ Sichtbare Anzeige der Korrektur (sh. Anm. 34), da die Korrektur durch das Überschreiben schlecht lesbar ist.

³⁴ Ursprünglich stand „20“; die Ziffer wurde überschrieben.

³⁵ Die Kelheimer Franziskaner-Reformatoren.